

Inhalt

Vorwort	7
Hintergründe des Gewaltproblems	9
<i>Die Wiederkehr des Nationalismus</i>	11
<i>Sprachzersplitterung und Bodenständigkeit</i>	13
<i>Gemeinsamkeit des Blutes</i>	15
<i>Das Immunsystem der Gruppe</i>	17
<i>Die Herauslösung der Individualität</i>	19
<i>Das bürgerliche Ich</i>	21
<i>Der Verlust des alten Hellsehens</i>	23
<i>Sehnsucht nach Ausweitung</i>	25
<i>Vor dem Nadelöhr</i>	27
<i>Angst und Lähmung</i>	29
<i>Zurückgestoßene Seelen</i>	31
<i>Bildhaftes Unterrichten als Zeitnotwendigkeit</i>	35
Die Weltherrschaft der Phrase	38
<i>Worthülsen und die Macht der Ideologie</i>	40
<i>Die Phrase vom «Selbstbestimmungsrecht der Völker»</i>	45
<i>Václav Havel und die Phrase des Sozialismus</i>	49
<i>Die positive Seite der Entleerung</i>	55
<i>Die Verwandlung des Schweigens</i>	60
<i>1989 – die Revolution des Wortes</i>	65
<i>Neues Hören – neues Sprechen</i>	69

Einheitswahn und Menschheitsspaltung.	
Das Wirken der Widersachermächte in der Sprache	74
<i>Schwellerenerfahrung einst und heute</i>	75
<i>Die zweifache Gestalt des Bösen</i>	77
<i>Wahrheit in lebendiger Vielfalt</i>	80
<i>Das Auseinanderreißen von Sprechen und Denken</i>	84
<i>Die babylonische Sprachverwirrung</i>	89
<i>Das Rätsel der Sphinx</i>	93
<i>Sprache, die mit dem Herzen gehört wird</i>	99
<i>Das Aufbäumen der Widersacher gegen den Christus-Impuls</i>	101
<i>Die Sprachmaschine</i>	106
<i>Die Kraft, die Böses will und Gutes schafft</i>	111
<i>Die neue Sprachlosigkeit</i>	114
<i>Wende der Sprachgeschichte</i>	119
<i>Ich-Leere als Herd der Zerstörung</i>	124
<i>Emanzipation von der Sprache – eine Forderung der Gegenwart</i>	134
<i>Wege zum Genius der Sprache</i>	143
Anmerkungen	155